

# Immer noch ohne Gegentor



Das Positive zuerst: Auch nach dem dritten Bundesligaspiel bleibt unsere Mannschaft weiterhin ohne Gegentor.

Gegen den Aufsteiger Sportclub Freiburg musste unser Cheftrainer krankheitsbedingt auf Patricia verzichten. Dafür standen Isy und Natasa in der Anfangsformation, auch Anja bekam erneut eine Chance von Beginn an, die sie aber wieder nicht nutzen konnte, was natürlich sehr schade ist.

Damit es keine Missverständnisse gibt, klärt der Berichterstatter gleich auf. Wenn zwei neue Spielerinnen in der Startelf gegenüber der Vorwoche waren, müssen auch zwei weichen. Neben der bereits erwähnten Patricia Hanebeck traf es noch Jennifer Cramer, wobei sie in ihren beiden Einsätzen keineswegs enttäuschte.

Mit dem SC Freiburg - aus Deutschlands wärmster Stadt - war dieses Mal ein starker Gegner im Karli zu Gast, der, wenn er diese Leistung im weiteren Saisonverlauf wiederholen kann, nichts wird mit dem Abstieg zu tun haben. Neben der erneuten Abschlusschwäche Turbines bot die Freiburger Nationaltorhüterin aus der Schweiz, Marisa Brunner, eine ganz starke Leistung. Auch die Fachpresse am nächsten Tag sah es genau so und bescheinigte der Schlussfrau Weltklasseniveau. Frau Brunner war deshalb auch ganz selbstbewusst und kündigte unmittelbar nach Spielschluss im RBB-Sportplatz schon für das Rückspiel einen heißen Tanz und große Revanche im nächsten Jahr an.

Ansonsten war der übliche Aufreger der Partie die grottenschlechte Leistung des Schiedsrichter-Trios unter Leitung von Isabelle Herrmann, die besonders unter den fast zu hundertprozentigen falschen Foul- und Abseitsentscheidungen der Assistentin auf der Tribünenseite litt. Wann das mal besser werden soll, fragt sich sicherlich besorgt nicht nur der Berichterstatter.

Mehr gibt es leider nicht zu vermelden. Bemerkenswert war nur, dass Violas 1:0 ein Kopfballtreffer war.

Um weiter an der Tabellenspitze zu bleiben, bedarf es in den nächsten Spielen einer erheblichen Steigerung in allen Mannschaftsteilen, wobei man aber das bisher solide Auftreten unserer neuen Torhüterin Ann-Katrin Berger ruhig einmal positiv erwähnen sollte.

GESCHRIEBEN: Montag - 5. September 2011 ca. 9:00

[Fotos von der Spielbegegnung...](#)

---

# Sieg in Leverkusen, Jubel in der Waldstadt



Doppelter Grund zur Freude am vergangenen Sonntag, 28.08.2011

Neben dem deutlichen Auswärtssieg unserer 1. Mannschaft gegen Bayer 04 Leverkusen (Ergebnis

3:0 aus Turbinesicht) gab auch das Abschneiden der 2. Mannschaft im Heimspiel gegen Aufsteiger 1. FC Lübars Grund zur Zufriedenheit.

Mit einem 2:1- Sieg (Halbzeitstand 2:0) gegen die Berlinerinnen setzten sich unsere Mädels von Turbine II bei durchwachsenem, aber trockenem Wetter an den 4. Platz der noch neuen Tabelle. Die Torschützinnen für Turbine waren Erica Dillmann (19. Minute) und Lidija Kulis (23. Minute). Für die Gäste traf die bis zur vergangenen Saison bei Turbine II spielende Lavinia Timme (60. Minute).

Dieser durchaus als gelungen zu bezeichnende Saisonauftakt gibt Veranlassung, um mit einiger Zuversicht auf den weiteren Verlauf der noch jungen Saison zu blicken.

Bleibt zu hoffen, dass unserer 2. Mannschaft zunehmend die ihr gebührende Aufmerksamkeit zuteil wird.

In Anbetracht der Tatsache, dass nunmehr auch die 2. Mannschaft des FCR 2001 Duisburg in der 2. BL Nord (vorher Süd) antritt, dürfen noch weitere interessante Begegnungen auf den geneigten Zuschauer warten.

Das nächste Heimspiel findet am 18.09.2011 um 14:00 Uhr in der Waldstadt statt. Gegner ist der FSV Gütersloh 2009.

---

## [“Turbine zum Anfassen” am 25. August 2011 mit Monique Kerschowski](#)



Am kommenden Donnerstag, den 25. August 2011 begrüßt Moderatorin Viola Odebrecht, Monique Kerschowski im Studio. Die Sendung beginnt wie jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr. Turbine zum Anfassen ist das Fanmagazin vom 1. FFC Turbine Potsdam mit Viola Odebrecht & Anna Felicitas Sarholz.

Ihre Fragen für den nächsten Donnerstag können bereits jetzt telefonisch über die Studiohotline unter 0331-50 52 434, im Livechat, per Facebook oder per Mail an [turbine@babelsberg-hitradio.de](mailto:turbine@babelsberg-hitradio.de) gestellt werden.

Neben Fragen können übrigens auch Musikwünsche aufgegeben werden, die dann im Rahmen der Sendung gespielt werden.

---

## [Auslosung Champions League](#)



### **Auslosung der Runde der letzten 32**

Hinspiel 28. / 29. September 2011

Thór / KA (ISL) - 1. FFC Turbine Potsdam

Rückspiel 05. / 06. Oktober 2011

1. FFC Turbine Potsdam - Thór / KA (ISL)

### **Auslosung des Achtelfinals**

Hinspiel 02./03. November 2011

Thór/Potsdam - Glasgow/Valur

Rückspiel 09./10. November 2011

Glasgow/Valur - Thór/Potsdam

---

## **Beim ersten Spiel - Tag der ausländischen Mitspielerinnen**



Die Begegnung begann bereits zwei Tage vorher mit der Talkrunde in der Fanlounge der Bahnhofspassagen, wo unsere Neuzugänge aus Hamburg, Jena, Köln und Sindelfingen von ihren Befindlichkeiten nach sieben Wochen Turbine-Training berichteten. Alle Vier machten einen lockeren und sympatischen Eindruck, wobei Antonia und Genoveva natürlich noch ein paar Verständigungsprobleme hatten, wenn es Antworten auf Deutsch sein sollten.

Ganz so euphorisch wie ein Fan auf oben genannter Veranstaltung meinte, der 7:0 tippte, war es am Ende dann doch nicht. Aber der aktuelle Meister der letzten drei Jahre legte einen Auftakt hin, der Mut und Hoffnung macht, auch 2011/2 ganz oben mitspielen zu können.

Obwohl Sara ihre Fussverletzung auskuriert hatte, musste sie trotzdem auf Grund einer Handblessur doch passen. Dafür stand unsere Neue, Ann-Katrin Berger, im Tor. Zu Beginn hatte sie eine kleine Unsicherheit, machte aber insgesamt ihre Sache sehr ordentlich und zeigte bei ihrem Debüt gleich, dass sie eine echte Alternative ist und man sich auf sie verlassen kann. Hier muss man in ihrer momentanen Verfassung Desi nicht hinterher trauern. Gewöhnungsbedürftig sind nur die Trikots, die doch verdammt an die BSR erinnern. Der Berichterstatter würde immer wieder die grünen Torwarthemden favorisieren.

Im Mittelfeld lieferte Neuzugang Patricia eine solide Partie ab. Aber unbestritten der Star am ersten Spieltag im Karli war Genoveva, die aus Jena gekommen war und (warum soll es der Berichterstatter nicht zugeben) mit einiger Skepsis empfangen wurde, weil ihre Leistungen bei der WM (Chancenverwertung!!!) leicht schwankend waren - trotz Berufung in das All-Star-Team. Aber gleich ihr erster Auftritt zeigte, dass sie durchaus neben Yuki ein zweiter Publikumsliebling werden

kann. Mit Yuki und Geneveva haben wir jetzt ein Sturmduo, das sehr schwer auszurechnen ist und durch seine Torgefährlichkeit beeindruckt. Beide teilten sich kollegial (jeder zwei) alle vier Tore, wobei der Treffer zum 4:0 durchaus das Format zum Tor des Monats hatte. Deshalb sprach der Berichterstatter scherzhaft vom Tag der ausländischen Mitspielerinnen. Bemerkenswert war das bereits gute Zusammenspiel zwischen Yuki und Geneveva. Wenn nun noch Anja zu alter Stärke zurückfindet, dann sollte Turbine nicht wie 2009 auf das Torverhältnis angewiesen sein.

Bedauerlich ist nur, dass Yuki, genau wie ihre beiden anderen Weltmeisterkolleginnen aus der Bundesliga nun mit Japan zur Olympia-Quali muss. Aber es trifft nicht nur Turbine allein.

Wenn aufmerksame Beobachter des Spiels noch bedenken, wer nicht gespielt hat oder nur eingewechselt wurde, der merkt schon, dass es im Turbine-Kader in dieser Saison sehr viel mehr Alternativen gibt und bei eventuell notwendigen Umstellungen der Leistungsabfall hoffentlich nicht ganz so krass wie in der letzten Spielzeit sein wird. Diese neunzig Minuten haben gezeigt, dass Turbine für die schweren Spiele 2011/2 gerüstet ist und dem überall genannten Favoriten aus dem Brentanobad durchaus Paroli bieten können sollte. Es ist also möglich, die Abgänge der letzten Spielzeit vergessen zu machen.

Außerdem hat sich eine andere vorn zu erwartende Mannschaft weiter geschwächt, denn wie der Fachpresse heute zu entnehmen war, wechselt Inka Gings nach Russland.

Aber bei aller Euphorie muss man fairerweise feststellen, dass gestern im Karli die Gegnerinnen aus Hamburg doch eine große Menge zugelassen haben, woran auch unsere beiden ehemaligen Turbinen Marie und Jessi nicht viel ändern konnten. Während Jessi (sehr auffällig ihre in die Breite gegangene Statur) noch mit einige wenigen, wenn auch letzten Endes erfolglosen Soloeinlagen versuchte, die Potsdamer Abwehr zu erschrecken, kann sich der Berichterstatter an keine besondere Szene von Marie erinnern genau wie vom Hamburger Rest. Einzig und allein Torfrau Bianca Weech hatten es die Gäste zu verdanken, dass der HSV sich nicht noch mehr Gegentreffer einfangen musste. Genau wie bei den Männern scheinen auch die Frauen der Freien und Hansestadt schweren Zeiten entgegen zu gehen durch Umstrukturierungen und Etatkürzungen (z. B. Auflösung des Zweitliga-Teams).

Am Schluss seiner Ausführungen will der Berichterstatter noch etwas zum umgebauten und nun wohl fertigen Karli schreiben. Wie schon im CL-Halbfinale gegen den FCR, wo uns das ZDF einen Teil der Tribünenplätze „geklaut“ hatte, soll dies nun ein Dauerzustand durch die Einrichtung der neuen Presseplätze werden. Damit hat sich der Kampf um die Tribünenplätze weiter verschärft, der schon seit etwa zwei Jahren durch stundenlange Reservierungen ausgelöst wird. Dem könnte der Verein entgehen, indem er nur noch nummerierte Plätze verkauft.

GESCHRIEBEN ca. 17:40 - 22. August 2011

---

## [Weiteres Testspiel in Sangerhausen](#)



Auf Nachfrage erzählten Viola Odebrecht und Anna-Felicitas Sarholz am gestrigen Donnerstag bei der Radiosendung Turbine zum Anfassen auf Babelsberg Hitradio, dass am 10.08.2011 um 18 Uhr in Sangerhausen ein weiteres Testspiel gegen den FF USV Jena stattfindet.

Weitere Informationen erhaltet ihr auf der folgenden Internet-Seite:

---

## [Turbines WM-Teilnehmerinnen am Flughafen begrüßt](#)



Am heutigen Donnerstag, 28.07.2011, kamen Weltmeisterin Yuki Nagasato und Bronzegewinnerin Antonia Göransson nach WM und Heimaturlaub auf dem Flughafen Berlin-Tegel an. Auch einige Mitglieder des Fanclubs Turbinefans e. V. ließen es sich nicht nehmen nach der Arbeit nach Tegel zu fahren und die beiden Spielerinnen gemeinsam mit einer Abordnung von Turbine Potsdam und einigen Pressevertretern zu begrüßen.



Yuki Nagasato mit Medienvertretern

---

## Empfang für Yuki Nagasato

Am 28.07.2011 landet um 16:40 Uhr der Flieger mit Yuki an Bord in Berlin/Tegel. Einige Mitglieder vom 1. FFC Turbine Potsdam sowie einige Medienvertreter werden Yuki am Flughafen empfangen. Es wäre schön, wenn auch möglichst viele Fans Yuki am Flughafen empfangen, darüber wird sie sicher sehr freuen. Wer Lust hat, kann ja auch ein Willkommensbanner oder ähnliches malen. Ansonsten freuen wir uns natürlich auch, wenn die Turbinefans zahlreich erscheinen, um Yuki zu begrüßen.

---

## Public Viewing und Talkrunde im Marktcenter



Am Donnerstag, 30.06.2011, findet ab 19.30 Uhr im Marktcenter eine Talkrunde mit Dirk Thiele (Talk unterm Turm/Eurosport) und Bernd Schröder statt. Ab 20.45 Uhr erfolgt die Live-Übertragung des Spiels Deutschland gegen Nigeria statt. In der Halbzeitpause und nach dem Spiel wird das Spiel dann analysiert. Das Ganze kostet 1 Euro Eintritt. Karten gibt es auch im Vorverkauf im Marktcenter zu erwerben.

Das Marktcenter Potsdam befindet sich in der Breiten Straße, gegenüber der Moschee. Vom Hauptbahnhof Potsdam fährt man mit der Straßenbahnlinie 91 bis zur Haltestelle Feuerbachstraße.